WANDERWEG 5
Kurpark-Rundweg (barrierefrei)

START: Parkplatz Altmühltherme oder
Parkplatz in der Kästleinsmühlenstraße

LÄNGE: 1,3 Kilometer

Einkehrmöglichkeit: Minigolfstubn (in der Saison)

Der **barrierefreie Weg** führt durch den ca. 18 ha großen, naturnahen Kurpark – die grüne Oase Treuchtlingens. Nach der Renaturierung des Flusses im Jahr 1996 angelegt, fließt die Altmühl heute mit Schleifen und Windungen durch den Park.

Der Spaziergang ist ein besonderes Naturerlebnis: Große Wasserflächen wechseln sich mit blühenden Wiesen sowie für Auen typischen Bäumen und Sträuchern ab. Die Altmühl und ihre Zuflüsse bieten Wasservögeln und Amphibien einen ungestörten Lebensraum. Im Kurpark ist auch der Biber heimisch – die Spuren des pelzigen Baumeisters lassen sich leicht entdecken.

Im Sommer finden am Pavillon bei freiem Eintritt **Kurpark-Konzerte** statt. Moderne Skulpturen namhafter Künstler und Lesestationen laden zum Verweilen ein. Ein **Barfußpfad** sowie die **Kneippanlage** sorgen für kurzweiliges Vergnügen.

An den Kurpark schließt auch eine **Minigolfanlage** samt Gastronomie und Biergarten an.

WANDERWEG
Gundelsheimer Höhenweg

START: Parkplatz Dorfstraße
(von Möhren kommend am Ortseingang links)

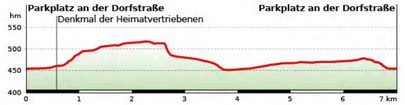
LÄNGE: 7 Kilometer

Der Gundelsheimer Höhenweg führt über Schäferweiden und typische Trockenwiesen, die den Ort im Möhrenbachtal einrahmen. Von allen Punkten aus ergeben sich herrliche Ausblicke in den Schwäbischen und Fränkischen Jura hinein.

Vom Parkplatz an der Dorfstraße aus überqueren Sie den Möhrenbach über einen Holzsteg. Rechts weiter führt der Weg auf die Anhöhe des **Liederbergs** hinauf, von dem ein großartiger Blick auf Gundelsheim wartet.

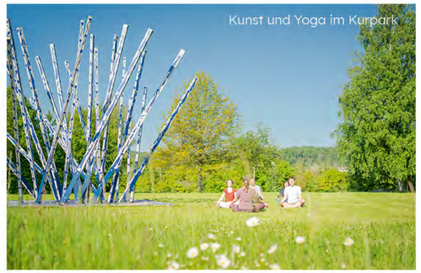
Die **Gedenkstätte** gegenüber eines ehemaligen Aussiedlerhofes erinnert an die Flüchtlinge und Heimatvertriebenen des 2. Weltkrieges. Nach einem steilen Anstieg wartet der nächste Aussichtspunkt „An der Gass". Weiter auf der Hochebene, am Sportgelände vorbei, wird der Rastplatz erreicht.
Im **Weilheimer Tal** wird erneut der Möhrenbach überquert, bevor es bergauf zum **Mandelberg** geht. Der Blick schweift über das Gundelsheimer Marmorwerk und auch in den Steinbruch, in dem seit den 1920er Jahren Marmor abgebaut wird.

Nach der Bahnunterführung wird rechts der letzte Anstieg genommen und Sie erreichen wieder den Ausgangspunkt.



Kurpark Treuchtlingen

Kneippen im Kurpark


Kunst und Yoga im Kurpark

Blick vom Liederberg

Der Gundelsheimer Schäfer

WANDERWEG 6 Altmühlblick

START: Parkplatz Stadthalle Treuchtlingen

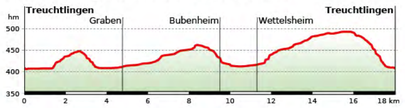
LÄNGE: 18 Kilometer

Einkehrmöglichkeiten:
Treuchtlingen, Graben, Bubenheim, Wettelsheim

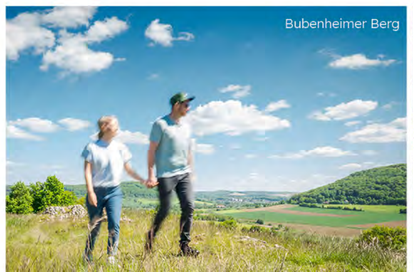
Der zertifizierte **Schlaufenweg des Altmühltal-Panoramawegs** verspricht weite Ausblicke auf das Altmühltal und eine Begegnung mit einem echten Kaiser – Karl dem Großen.

Von der Stadthalle aus folgt der Weg zwei Kilometer der Altmühl flussaufwärts, am Kurpark vorbei zum Nagelberg. Die Wanderung führt über die **Kriegsgräberstätte,** wo mehr als 2.500 Opfer des Zweiten Weltkrieges ihre letzte Ruhestätte fanden. Weiter hinab führt der Weg zum Treuchtlinger Ortsteil Graben. Hier lohnt sich der Besuch der **„Fossa Carolina"**. Karl der Große war verantwortlich für ein gigantisches Kanalbauprojekt im 8. Jahrhundert, das die Flusssysteme von Rhein, Main und Donau verbinden sollte. Eine Sonderausstellung zum „Karlsgraben" ist im Museum Treuchtlingen zu besichtigen.

Am Waldrand entlang geht es dann weiter über den **Bubenheimer Berg** nach Bubenheim und schließlich weiter durch Wettelsheim. Auf dem Weg nach Treuchtlingen lädt von Mai bis September der lauschige Biergarten **„Wettelsheimer Keller"** zur Einkehr ein. Durch den herrlichen Mischwald führt die Tour zur Treuchtlinger Burgruine **„Obere Veste"** und von dort über den Altmühltal-Panoramaweg durch die Innenstadt von Treuchtlingen zurück zum Ausgangspunkt.



Karlsgraben


Bubenheimer Berg

Burgruine „Obere Veste" Treuchtlingen

iLEARN Augmented Reality-Pfad
„ZEITREISE AM BURGSTALL" – das neue Naturerlebnis in Treuchtlingen

Eine Reise durch Zeit und Natur: AR macht das Leben in der Keltenzeit sichtbar.

Natur entdecken, Geschichte erleben und dabei die Zukunft erkunden: All das ist, begleitet von einem neugierigen Fuchs, auf dem neuen virtuellen **iLEARN-Pfad „Zeitreise am Burgstall"** in Treuchtlingen möglich.

Auf rund 2,3 Kilometern verbinden fünf Stationen die reale Umgebung mit interaktiven (AR)-Augmented Reality-Elementen und machen Geschichte, Natur und Klima erlebbar wie nie zuvor. Einfach App auf **ilearn.ar-action.com** kostenlos herunterladen und die Inhalte mit dem eigenen Smartphone vor Ort entdecken!

MEHR INFO:
tourismus-treuchlingen.de/freizeit/a-z/ilearn-pfad_zeitreise_am_burgs-47565

DIGITAL UNTERWEGS
Wandern in Treuchtlingen mit

KOMOOT OUTDOOR ACTIVE

#ACHTSAMHANDELN
BLEIB AUF DEN WEGEN.

Durch Nutzung der ausgewiesenen Wanderwege tragen Sie dazu bei, dass keine neuen Pfade durch Wälder und Wiesen geschnitten werden. **In Natur- und Landschaftsschutzgebieten** sollen die Natur und regional typische sowie einzigartige Landschaften besonders vor Eingriffen durch den Menschen bewahrt werden. Um wertvolle Pflanzen und Tiere zu schützen, bitten wir Sie, die Wege nicht zu verlassen.

GEMEINSAM NACHHALTIG.

Die Natur rund um Treuchtlingen ist, als Teil des Naturparks Altmühltal, einzigartig. Damit dies so bleibt, ist achtsames Handeln in der Natur unerlässlich.

Auf unserer Website finden Sie **Tipps und Hinweise,** wie Sie durch Ihr verantwortungsbewusstes Handeln den Erhalt der Natur nachhaltig unterstützen können.

MEHR INFOS AUF:
tourismus-treuchtlingen.de/nachhaltig/achtsamhandeln

RASTEN & FRÄNKISCHE GASTLICHKEIT GENIESSEN

Sofern **Einkehrmöglichkeiten** entlang der Wanderwege bestehen, haben wir diese für Sie aufgeführt.

Bitte informieren Sie sich vorab über die aktuellen Öffnungszeiten der Gaststätten!

HIER GEHT'S DIREKT ZUR TREUCHTLINGER GASTRONOMIE:
tourismus-treuchtlingen.de/gastronomie

TREUCHTLINGEN
LÄDT DICH AUF.

INFO & KONTAKT

KUR- UND TOURISTINFORMATION STADT TREUCHTLINGEN

Heinrich-Aurnhammer-Straße 3 | 91757 Treuchtlingen
T +49 (0) 9142 9600 60
E tourismus@treuchtlingen.de
tourismus-treuchtlingen.de

IMPRESSUM

Herausgeber// Kur- und Touristinformation Treuchtlingen
Redaktion// Kur- und Touristinformation Treuchtlingen
Gestaltung// Marketing Stadt Treuchtlingen
Fotos// Archiv Kur- und Touristinformation Treuchtlingen, ARaction GmbH, Dietmar Denger, Stefan Dümmler, erlebe.bayern/Peter von Felbert, Hubert Stanka
Kartographie// green-solutions GmbH & Co. KG, Viehmarktplatz 6, 82418 Murnau | green-solutions.info
Kartengrundlage © OpenStreetMap contributors
Druck// Druckhaus Frank GmbH, Wemding

Klimaneutral gedruckt auf 100% Recyclingpapier

Auflage: 7.000 | **Stand: 07-2026** | Alle Angaben ohne Gewähr.

WANDERWEG 1 Wirtshaus Tour

START: Parkplatz Wettelsheimer Keller

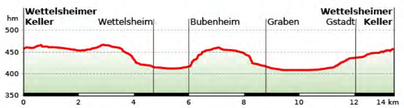
LÄNGE: 14 Kilometer (20 Kilometer lange Variante)

Einkehrmöglichkeiten:
Wettelsheim, Windischhausen, Bubenheim, Graben

Wandergenuss pur verspricht die „Wirtshaus Tour“. Der Weg verknüpft landschaftliche Schönheiten mit kulinarischen Schmankerln der Region Altmühlfranken. Entlang des Weges liegen lauschige Biergärten und Restaurants.

Die Wanderung startet am **„Wettelsheimer Keller“,** einem Biergarten unter schattigen Laubbäumen, der bekannt für sein Märzen ist - herrliche Aussicht ins Altmühltal inklusive. Von dort führt der Weg nach Westen am Waldrand des Patrichbergs entlang mit Blick auf Wettelsheim. Am Knotenpunkt nahe der Straße Wettelsheim – Oberheumödern entscheiden Sie sich für die längere Strecke über Windischhausen oder gehen direkt über das **„Tal der Biber“** nach Wettelsheim zurück.

Auf der langen Tour schweift Ihr Blick in das idyllische Rohrachtal, wo die Biber ein herrliches Biotop geschaffen haben. Windischhausen ist der Wendepunkt der Wanderung, von hier aus geht es wieder Richtung Wettelsheim. Weiter führt der Weg über den Bubenheimer Berg nach Graben, sehenswert ist hier unter anderem der **„Karlsgraben“.** Nach der Überquerung der Bahnlinie und einem kurzen Anstieg erreichen Sie wieder den Ausgangspunkt.



Rohrachtal „Tal der Biber“

Bubenheimer Berg

WANDERWEG 2 Möhrenbachweg

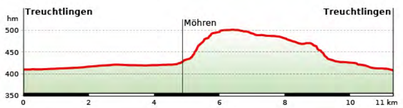
START: Parkplatz Stadthalle

LÄNGE: 11 Kilometer

Einkehrmöglichkeiten:
Treuchtlingen, Möhren

Ab dem Parkplatz der Stadthalle führt der Weg zunächst ins stille und **romantische Möhrenbachtal.** Flora und Fauna lichter Buchenmischwälder sowie die Feuchtwiesen im Talgrund lohnen einen genaueren Blick. Ohne jede Steigung dem Möhrenbach folgend, immer wieder an alten Mühlen vorbei, erreicht man schließlich die Ortschaft Möhren.

Das Bild von Möhren wird geprägt vom hoch über dem Ort thronenden Schloss und dem darunter liegenden „Schutzengelhaus“, einem ehemaligen Kinderheim. Das **mittelalterliche Jagdschloss,** dessen Geschichte bis ins 12. Jahrhundert zurückreicht, befindet sich heute in Privatbesitz. Sehenswert ist auch die **Ortskirche** mit dem getrennt stehenden Turm. Nach einem Stopp bei diesem Kleinod führt der Weg über einen Anstieg zum Kalvarienberg am Schloss vorbei aus Möhren heraus. Nach dem Ortsausgang folgen Sie an der Abzweigung rechts dem Altmühl-Panoramaweg ins Heumöderntal. Vorbei am Wildgehege und dem jüdischen Friedhof führt der Weg in die Innenstadt Treuchtlingens uns schließlich wieder zu Stadthalle.



Blick auf Schloss Möhren

Möhrenbachtal

Blick auf Möhren

WANDERWEG 3 Mühlenweg

START: Parkplatz Stadthalle Treuchtlingen

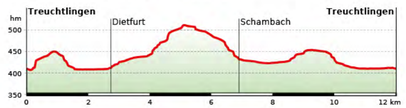
LÄNGE: 12 Kilometer

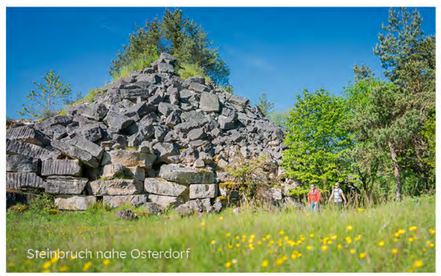
Einkehrmöglichkeiten:
Treuchtlingen, Schambach

Von der Stadthalle aus überqueren Sie zunächst die Altmühl, dann führt der Pfad auf stillen Wegen über den **Burgstall** Richtung Dietfurt. Nach dem Unterqueren der B2 folgen Sie dem „Dietfurter Albrandweg“ am Waldrand entlang und queren die Straße nach Osterdorf. Nach einem kurzen, steilen Anstieg führt die Route - an einem alten **Steinbruch** sowie einem **Dolinenfeld** entlang - weiter nach Schambach.

Gemächlich fließt hier die Schambach durch den gleichnamigen Ort, ein kleiner Platz in der Dorfmitte lädt zur Rast ein. Der alte Ortskern ist von flachgiebeligen **Jurahäusern** geprägt. Sehenswert ist die Kirche, deren Bau auf eine Willibaldskirche aus dem 8. Jahrhundert zurückgeht.

Der weitere Verlauf der Wanderung führt durch das Naturschutzgebiet **„Schambachried“** zum Nagelberg. Von hier haben Sie auch einen Blick auf die Mühlen im Tal. Über die **„villa rustica“** – die Reste eines römischen Gutshofs – in der Nähe des Weinbergshofes, dann vorbei am Kurpark, der Altmühltherme und dem Stadtschloss Treuchtlingen, geht es zurück zum Ausgangspunkt der Tour.




Steinbruch nahe Osterdorf

Schambachried

WANDERWEG 4
Natur-Erlebnis-Pfad am Nagelberg – Ein Freizeitspaß für Familien

START: Wanderparkplatz Nagelberg
(Am Rotwildgehege unterhalb des Weinbergshofes)

LÄNGE: 6 Kilometer

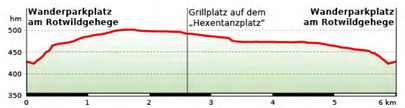
Der kurzweilige Rundweg lädt Groß und Klein zum Spielen ein - und zum Entdecken der Tier- und Pflanzenwelt des Naturparks Altmühltal in ihren jeweils typischen Lebensräumen. Von Kindern illustrierte Infotafeln mit spannenden Fakten und vier Erlebnis-Stationen begleiten auf dem Wanderweg.

Die Tour startet am Wanderparkplatz am **Rotwildgehege** unterhalb des Weinbergshofes. Nach einem kurzen Anstieg gelangen Sie zu den Resten der **„villa rustica“,** eines römischen Gutshofs.

Auf teils schattigen, teils sonnigen Pfaden führt der Weg vorbei an idyllischen Waldrändern. Jetzt nur noch hoch über ein paar Stufen im Wald - und das Freizeitareal **„Hexentanzplatz“** mit Spiel- und Bolzplatz sowie einem Grillplatz mit Hütte ist erreicht.

Durch einen märchenhaften Buchenwald kehren Sie wieder zum Startpunkt zurück.

Der Natur-Erlebnis-Pfad ist nicht barrierefrei.



Natur-Erlebnis-Pfad

Hexentanzplatz Nagelberg

Villa Rustica